

Filmreihe „Lichtgestalten“ Filmperlen von heiter bis wolkig

**Herbst 2024
im Kino Cham**

veranstaltet vom
Kulturverein Bayerischer Wald e.V.
in Zusammenarbeit mit
KEB im Landkreis Cham e.V.
und Kino Cham
Randsbergerhofstr. 15-19, 93413 Cham
www.kino-cham.de, Tel. 09971-20220



KULTURVEREIN BAYERISCHER WALD E.V.

Dienstag 15.10. 19.30 Uhr / Sonntag 20.10. 18.00 Uhr
„A great place to call home“
USA 2024, 87 Min., Regie: Marc Turtletaub

In einer Kleinstadt irgendwo in Pennsylvania verbringt Milton (Sir Ben Kingsley) einen unaufgeregten Lebensabend zwischen Gartenarbeit, Gemeindetreffen und Gedächtnistraining. Weil der Witwer immer kauziger wird, werden seine Wortmeldungen bei den Gemeindeversammlungen selten ernst genommen. Seine Kleinstadt benötige zum Beispiel dringend einen passenderen Slogan, meint Milton, denn „A Great Place to Call Home“ ist einfach zu ambivalent... Als eines Nachts ein UFO in Miltons Blumenbeet bruchlandet, will niemand dem alten Mann glauben – nicht der Notruf, nicht der Kassierer im Supermarkt und schon gar nicht der Gemeinderat. Den extraterrestrischen Besucher mit einer Vorliebe für Äpfel bringt Milton trotzdem bei sich unter. Bald entdecken Miltons leicht schrullige Nachbarinnen Sandy (Harriet Harris) und Joyce (Jane Curtin) den ungewöhnlichen Mitbewohner mit den verständnisvollen Augen und schließen ihn direkt ins Herz. Aus Komplizenschaft wird Gemeinschaft – und aus Nachbarn werden Freunde... bis die Regierung doch noch aktiv wird und nach dem Alien zu suchen beginnt.



<https://www.neuevisionen.de/de/filme/a-great-place-to-call-home-140>

Dienstag 22.10. 19.30 Uhr / Sonntag 27.10. 18.00 Uhr
„Morgen ist auch noch ein Tag“
Italien 2024, 118 Min., Regie: Paola Cortellesi

Rom, 1946 nach der Befreiung vom Faschismus. Delia (Paola Cortellesi) ist die Frau von Ivano (Valerio Mastandrea) und Mutter dreier Kinder. Zwei Rollen, in die sie sich voller Hingabe fügt. Obendrein bessert sie die Haushaltskasse mit vielen kleinen Hilfsarbeiten auf, um die Familie über Wasser zu halten. Ivano hingegen fühlt sich berechtigt, alle daran zu erinnern, wer der Ernährer ist. Nicht nur mit Worten. Körperliche und psychische Gewalt gehören für Delia zum Alltag. Bis ein mysteriöser Brief eintrifft, der ihr den Mut gibt, alles über den Haufen zu werfen und sich ein besseres Leben zu wünschen, nicht nur für sich selbst ...



<https://tobis.de/titel/morgen-ist-auch-noch-ein-tag>

Dienstag 29.10. 19.30 Uhr / Sonntag 03.11. 18.00 Uhr
„Perfect days“
Japan 2023, Regie: Wim Wenders

Hirayama reinigt öffentliche Toiletten in Tokio. Er scheint mit seinem einfachen, zurückgezogenen Leben vollauf zufrieden zu sein und widmet sich abseits seines äußerst strukturierten Alltags seiner Leidenschaft für Musik, die er von Audiokassetten hört, und für Literatur, die er allabendlich in gebrauchten Taschenbüchern liest. Durch eine Reihe unerwarteter Begegnungen kommt nach und nach eine Vergangenheit ans Licht, die er längst hinter sich gelassen hat.



<https://dcmstories.com/movie/perfect-days/>

Dienstag 05.11. 19.30 Uhr / Sonntag 10.11. 18.00 Uhr
„Fallende Blätter“
Finnland 2023, 81 Min., Regie: Aki Kaurismäki

FALLENDE BLÄTTER erzählt von zwei einsamen Menschen (Alma Pöysti und Jussi Vatanen), die zufällig im nächtlichen Helsinki aufeinandertreffen. Beide sind auf der Suche nach der ersten, einzigen und endgültigen Liebe ihres Lebens. Der Weg zu diesem ehrenwerten Ziel wird erschwert durch die Alkoholsucht des Mannes, verlorene Telefonnummern, die Unkenntnis des Namens und der Adresse des jeweils anderen – und nicht zuletzt durch die allgemeine Tendenz des Lebens, denjenigen, die ihr Glück suchen, Steine in den Weg zu legen.

Diese sanfte Tragikomödie kann als "vierter Teil" von Aki Kaurismäkis Arbeitertrilogie (Schatten im Paradies, Ariel und Das Mädchen aus der Streichholzfabrik) angesehen werden.



<https://www.pandorafilm.de/filme/fallende-blatter.html>

Dienstag 12.11. 19.30 Uhr / Sonntag 17.11. 18.00 Uhr
„Ein kleines Stück vom Kuchen“
Iran, Frankreich, Schweden, Deutschland 2024, 97 Min.,
Regie: Maryam Moghaddam

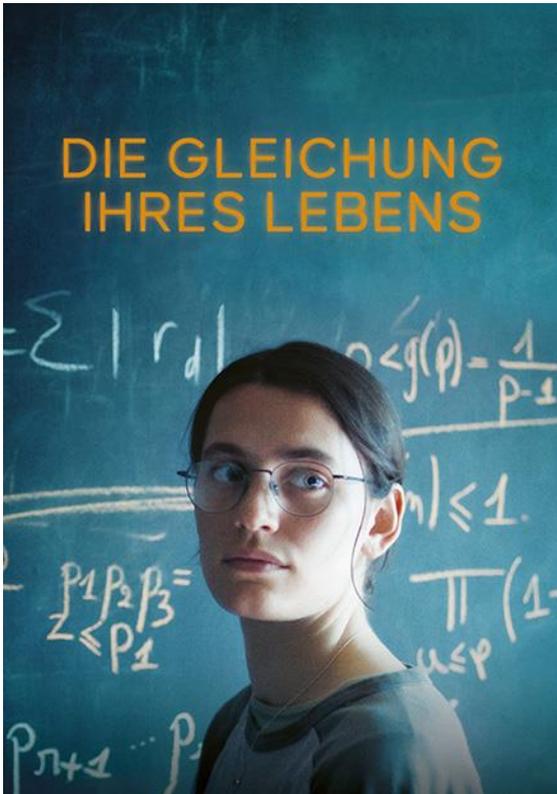
Die 70-jährige Mahin (Lily Farhadpour) lebt seit dem Tod ihres Mannes und der Ausreise ihrer Tochter nach Europa allein in Teheran. Ein geselliger Nachmittagstee mit Freundinnen gibt den Anstoß dazu, ihren einsamen und monotonen Alltag hinter sich zu lassen. In Mahin reift der Wunsch ihr Liebesleben wieder zu aktivieren. Auf der Suche nach einem neuen Partner, öffnet sie spontan ihr Herz für den gleichaltrigen Taxifahrer Faramarz (Esmail Mehrabi). Aus der zufälligen Begegnung wird eine ebenso überraschende wie unvergessliche Nacht.



[https://www.alamodefilm.de/
kino/detail/ein-kleines-stueck-vom-kuchen.html](https://www.alamodefilm.de/kino/detail/ein-kleines-stueck-vom-kuchen.html)

Dienstag 19.11. 19.30 Uhr / Sonntag 24.11. 18.00 Uhr
„Die Gleichung ihres Lebens“
Frankreich, Schweiz 2023, 112 Min., Regie: Anna Novion

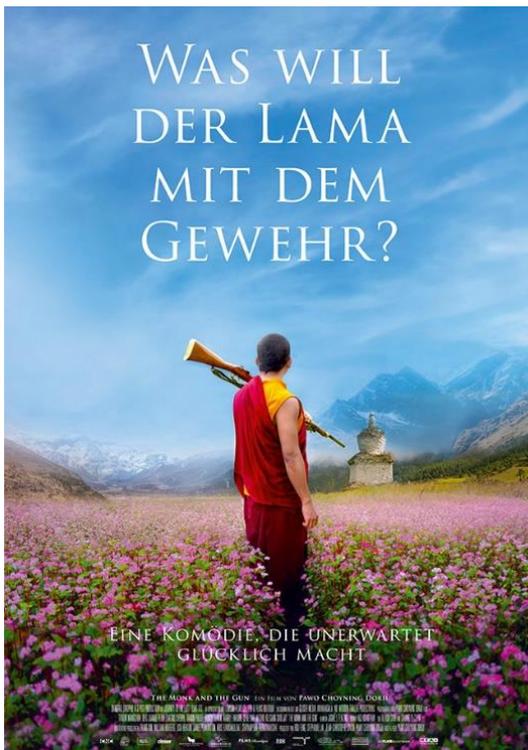
Primzahlen sind Marguerites große Leidenschaft. Die brillante Mathematikstudentin ist die einzige Frau im Promotionsprogramm unter dem renommierten Professor Werner an der École Normale Supérieure in Paris. Doch als sie bei der Präsentation vor einem Forschungsgremium mit einem gravierenden Fehler in ihrer Arbeit konfrontiert wird und die Fassung verliert, lässt ihr Doktorvater sie fallen und widmet sich ganz dem talentierten Promovenden Lucas. Tief erschüttert und voller Selbstzweifel wirft Marguerite alles hin und sucht sich einen Aushilfsjob. Schnell muss sie erkennen, dass auch das Leben außerhalb der Universität überraschende Erkenntnisse bereithält und sich weder die Mathematik noch Lucas so einfach aus ihrem Leben verbannen lassen.



<https://weltkino.de/filme/die-gleichung-ihres-lebens>

Dienstag 26.11. 19.30 Uhr / Sonntag 01.12. 18.00 Uhr
„Was will der Lama mit dem Gewehr“
Bhutan, Taiwan, Frankreich, USA 2023, 107 Min., Regie:
Pawo Choyning Dorji

Die ganze Welt erstickt in Chaos und Krieg. Die ganze Welt? Nein, in Bhutan, einem kleinen buddhistischen Königreich im Himalaya, ist die Welt noch in Ordnung. Bis der König auf die Idee kommt, sein Volk glücklich machen zu wollen, indem er ihnen zuerst Zugang zu Internet und Fernsehen gibt und dann auch noch die Demokratie einführt. "Wir sind doch schon glücklich", denken sich die Menschen verwirrt. Sie sollen lernen, wie Wahlkampf funktioniert, während nebenbei ein so genannter "007" im TV rumschießt. Dem alten, hochverehrten Lama reicht es. Er beauftragt einen jungen Mönch, ein Gewehr heranzuschaffen und kündigt eine wichtige Zeremonie an. Die Spannung im Dorf steigt, die Vorfreude ist riesig ... Aber was will der Lama mit dem Gewehr?



<https://www.mfa-film.de/kino/id/was-will-der-lama-mit-dem-gewehr/>

Dienstag 03.12. 19.30 Uhr / Sonntag 08.12. 18.00 Uhr
„Touch“
Island 2024, 121 Min., Regie: Baltasar Kormákur

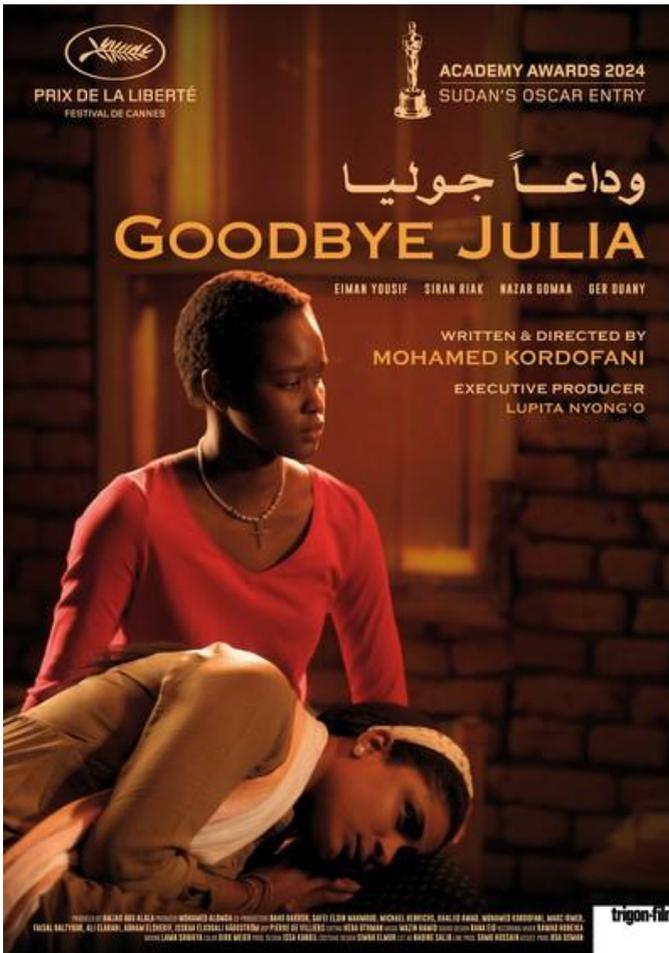
Als junger Mann verliebte sich der isländische Student Kristófer in London in die schöne Japanerin Miko. Diese verschwand jedoch eines Tages plötzlich aus der britischen Metropole – und damit auch aus seinem Leben. Rund fünfzig Jahre später lebt Kristófer längst wieder in seiner Heimat Island. Als eine unheilbare Krankheit bei ihm diagnostiziert wird, lässt der inzwischen verwitwete Mann sein Leben Revue passieren. Was, wenn die Dinge damals anders verlaufen wären? Nichts wünscht er sich mehr, als Miko wiederzufinden, bevor es zu spät ist. Ausgerechnet als die Corona-Pandemie ausbricht, fasst Kristófer einen Entschluss: Er reist nach London, in die Stadt, in der alles begann, und von dort aus schließlich weiter nach Japan, wo seine Suche zu einem überraschenden Abschluss kommt.



<https://www.upig.de/micro/touch>

Dienstag 10.12. 19.30 Uhr / Sonntag 15.12. 18.00 Uhr
„Goodbye Julia“
Sudan 2023, 120 Min., Regie: Mohamed Kordofani

Die gut situierte Mona aus dem Nordsudan hat unter unglücklichen Umständen den Tod eines Mannes aus dem Süden verursacht. Um ihre Schuld wiedergutzumachen, nimmt sie die Witwe Julia und deren Sohn bei sich auf. Die beiden Frauen nähern sich einander sanft an. Mohamed Kordofani erzählt vor dem Hintergrund der Spaltung des Landes eine feinfühligte Geschichte über Schuld und Sühne.



<https://trigon-film.org/de/filme/goodbye-julia/>

Herbst 2024 im Kino Cham

Filmreihe „Lichtgestalten“

Alljährlich findet im Frühjahr und im Herbst die Filmreihe „Lichtgestalten“ im Kino Cham statt.

Die „Lichtgestalten“ im Herbst 2024 werden vom Kulturverein Bayerischer Wald e. V. gestaltet.

Eintrittskarten zu allen Filmen bereits jetzt online zu erwerben:
www.kino-cham.de

Mitglied werden!

Der Kulturverein Bayerischer Wald e.V. freut sich über neue Mitglieder. Mit Ihrem Beitrag leisten Sie eine wertvolle Unterstützung für die Kultur in unserer Region.

Bei Interesse an einer Mitgliedschaft
wenden Sie sich bitte an
info@kulturverein-bayerischer-wald.de.
www.kulturverein-bayerischer-wald.de





Grenzsperranlagen Prex

© Xaver Beer, Schwarzenfeld

„Bayern und der Eiserne Vorhang“ Historischer Vortrag von Dr. phil. Markus Meinke

**Donnerstag, 24. Oktober 2024, 19 Uhr
Cordonhaus Cham, Erdgeschoß**

Veranstalter: Kulturverein Bayerischer Wald e.V. und Stadtarchiv Cham
Eintritt frei

Zuvor um 18 Uhr kostenlose Führung mit Kuratorin Anjalie Chaubal
in der Ausstellung Stefanie Unruh „WORKS“, Städtische Galerie Cordonhaus.

